|  |
| --- |
| 1. **EINLEITUNG ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN** |
| Für jede Werft und jede Arbeitsstelle von KPNWE gelten immer ungeachtet der Art der dort ausgeführten Arbeiten allgemeine Regeln im Bereich Gesundheit, Sicherheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz (HSSE). Diese Regeln müssen stets eingehalten werden. Wenn die lokal geltende Gesetzgebung strenger ist als die Anforderungen von KPNWE, sind die strengeren Regeln einzuhalten. |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN GESUNDHEIT UND SICHERHEIT** | |
| **CHECK** | |
| 1. **RAUCHEN** |  |
| * + am Arbeitsplatz und auf den Bauwerften stets untersagt |  |
| 1. **DROGEN UND ALKOHOL** |  |
| * + Drogen und Alkohol sind am Arbeitsplatz zu jeder Zeit untersagt   + die Arbeitnehmer dürfen nicht betrunken oder unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln und Drogen bei der Arbeit erscheinen – sie müssen sofort vom Arbeitsplatz entfernt werden. |  |
| 1. **SCHUTZMITTEL & KLEIDUNG** |  |
| * + vor Betreten der Werft sind stets die angezeigten bzw. geforderten Schutzmittel zu tragen   + die für die jeweilige Aufgabe passenden und zugehörigen Schutz- mittel verwenden (siehe die anderen Präventionsdatenblätter)   + Kleidung der Wetterbedingungen und die Art der Arbeit geeignet,  z. B. keine lose Kleidung während der Arbeit mit Geräten mit beweglichen Teilen, warme Kleidung im Winter, ... |  |
|  |  |
| 1. **VERKEHR** |  |
| * + Ein- und Ausgänge sind deutlich auszuweisen   + wenn Verkehr im Arbeitsbereich möglich bleibt, grenzen Sie den Arbeitsplatz gut sichtbar ab und tragen Sie reflektierende Kleidung (Kittel oder Jacke)   + sorgen Sie dafür, dass Materialien und Arbeiten den Verkehr um/an/auf die/der Werft nicht behindern |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN GESUNDHEIT UND SICHERHEIT** | |
| **CHECK** | |
| 1. **ORDNUNG UND SAUBERKEIT** |  |
| * + unterteilen Sie die Werft in Zonen für die Aufbewahrung von Materialien, Werkzeugen und Abfall   + räumen Sie stets alles auf und sorgen Sie dafür, dass keine Hindernisse entstehen, sowohl für Maschinen als auch für Personal |  |
| 1. **SPRACHKENNTNISSE** |  |
| * + auf der Werft muss immer mindestens 1 Person anwesend sein, die die vor Ort gesprochene Sprache sprechen und verstehen kann |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN SICHERUNG** | |
| **CHECK** | |
| 1. **ZUGANG ZUR WERFT** |  |
| * + der Zutritt zu den Werften ist für Unbefugte untersagt   + schließen Sie die Werften nach der Beendigung der Arbeiten gut ab |  |
|  |  |
| 1. **ÜBERWACHUNGSKAMERAS UND BILDMATERIAL** |  |
| * + viele Standorte verfügen über eine der geltenden Gesetzgebung entsprechende Kameraüberwachung   + die eigene Aufnahme von Bildern mithilfe von Kameras, Mobiltelefonen und anderen Geräten ist nur nach vorheriger Genehmigung des KPNWE-Verantwortlichen zulässig |  |
| 1. **KRIMINELLE HANDLUNGEN** |  |
| * + vermeiden Sie, dass persönliche Wertsachen, Materialien oder Werkzeug gestohlen werden – bewahren Sie diese nicht sichtbar auf   + informieren Sie KPNWE stets über etwaige kriminelle Vorfälle |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN UMWELTSCHUTZ** | |
| **CHECK** | |
| 1. **ABFALL** |  |
| * + eigener Abfall wird vom jeweiligen Subunternehmer entfernt/abgeholt   + Trennung von Bauabfall, Haushaltsmüll und umweltgefährdender Produkte   + ACHTUNG bei leeren Verpackungen umweltgefährdender Produkte - lassen Sie diese nicht herumliegen |  |
| 1. **LAGERUNG GEFÄHRLICHER PRODUKTE** |  |
| * + die Verpackungen müssen korrekt etikettiert sein und MSDS zu consultieren      * + stets auf Leckbehältern, in speziellen Kästen oder auf flüssigkeitsdichten Böden |  |
| 1. **BEGRENZEN SIE DIE BELASTUNG DER UMGEBUNG** |  |
| * + Belastungen hinsichtlich Lärm, Vibrationen, Geruch, Licht und Abfall sind strikt auf das Notwendige zu begrenzen   + halten Sie außerdem die Arbeitszeiten ein – beginnen Sie die Arbeiten nicht zu früh und beenden Sie sie nicht zu spät |  |
|  |  |
| 1. **HSE CRITICAL BARRIERS (HSE-kritische Barrieren)**   \* HSE CRITICAL BARRIERS: dies sind technische Barrieren, die Emissionen gefährlicher Produkte verhindern oder abschwächen sollen. Diese Barrieren sind unerlässlich für den sicheren Umgang mit kritischen Prozessen (= Prozesssicherheit), wie z. B. Lagerung und Transport von gefährlichen Produkten oder Eingriffe an Anlagen, die diese Produkte enthalten.    **Die PSM Barrierenmatrix**  Beispiele für HSE Critical Barriers sind: Tank- und Rohrwände, Überlaufprävention/-schutz, Alarme/Anzeigen von Kohlenwasserstoffsensoren, Auslaufsensoren, Rückgewinnungssysteme für Dämpfe, kohlenwasserstoffresistente Bodenbeläge, Tankwannen, KWS.......  Eingriffe an HSE Critical Barriers sind als „**hochriskante**" Tätigkeiten zu betrachten: sie können nur erfolgen, wenn die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Diese Vorsichtsmaßnahmen sollten während der Vorbereitung und Durchführung der Arbeiten erfolgen; außerdem sollte nach dem Eingriff eine ordnungsgemäße Kontrolle gewährleistet sein.  **a. Vorbereitung der Arbeiten**:   1. Die (auf die Arbeiten bezogene) Risikobewertung(en) sollte(n) die möglichen Eingriffe an den HSE Critical Barriers und die erforderlichen Kontrollmaßnahmen identifizieren, die ergriffen werden müssen, um die verbundenen (HSE-kritischen) Prozesse innerhalb ihrer vordefinierten sicheren Einsatzgrenzen zu halten.   Während der Vorbereitung der Arbeiten und nach Konsultation des Prozessbetreibers[[1]](#footnote-1) sollte Folgendes im Vorfeld abgeklärt werden:   * An welchen HSE Critical Barrier(s) und/oder Teilen derselben sollen Eingriffe vorgenommen werden? * Welche Prozesse werden von diesem (diesen) HSE Critical Barrier(s) gesteuert? * Was ist die genaue Funktion dieser HSE Critical Barrier(s), um was für eine Art von HSE Critical Barrier handelt es sich und welche Auswirkungen hat die (temporäre) Nichtverfügbarkeit dieser HSE Critical Barrier(s)? * Welche Art von Eingriff wird vorgenommen und welche Methode wird benutzt? * Welche Vorsichtsmaßnahmen werden ergriffen (z. B. Abschaltung eines Anlagenteils), was muss wem mitgeteilt werden? * Die erforderlichen Qualifikationen der Personen, die den Eingriff vornehmen, und die Anweisungen, die sie erhalten sollten. Bitte beachten, dass die Eingriffe werksseitig oder durch Dritte erfolgen können (z. B. zertifizierte Vertragsnehmer).   Wenn eine Arbeitsgenehmigung für die geplante Art der Tätigkeit vorgeschrieben ist, können die unter Unterpunkt 1 aufgeführten Maßnahmen im Rahmen des Vorbereitungsprozesses für die Arbeitsgenehmigung erfolgen.   1. Eingriffe an HSE Critical Barriers sollten eingetragen werden (Logbuch, Arbeitsauftragssystem …). 2. Die Last Minute-Risikobewertung muss immer den Aspekt behandeln, eine HSE Critical Barrier (temporär) unverfügbar zu machen sowie die entsprechenden erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen aufführen.   **b. Durchführung der Arbeiten:**   1. Der betreffende Prozessbetreiber muss die Eingriffe an dem/den HSE Critical Barrier(s) beaufsichtigen. Der Prozessbetreiber muss überprüfen, ob die geplanten Kontrollmaßnahmen ergriffen wurden und ausreichend sind. Die Arbeiten können nur begonnen/fortgesetzt werden, wenn der Prozessbetreiber sichergestellt hat, dass die Eingriffe an dem/den HSE Critical Barrier(s) sicher ausgeführt werden können.   **c. Kontrolle der Arbeiten:**   1. Nach Fertigstellung der Arbeiten muss der Prozessbetreiber über die Wiederinbetriebnahme der HSE Critical Barrier(s) entscheiden. Falls erforderlich, müssen Tests durchgeführt werden. Ist eine Arbeitsgenehmigung erforderlich, muss der Prozessbetreiber seine schriftliche Zustimmung auf der Arbeitsgenehmigung eintragen. | |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **UNFÄLLE UND NOTFÄLLE** | |
| **CHECK** | |
| 1. **ALLE UNFÄLLE MÜSSEN GEMELDET WERDEN** |  |
| * + WAS: Unfälle und Beinahe-Unfälle sowohl hinsichtlich Gesundheit, Sicherheit, Arbeitssicherheit  als auch Umweltschutz während des Arbeitens im Auftrag von KPNWE   + WEM: dem eigenen Arbeitgeber und KPNWE   + WANN: innerhalb von 24 Stunden nach dem Unfall |  |
| 1. **Vorbereitung auf NOTFÄLLE** |  |
| * + Notplan und Anweisungen für den Standort/die Werft (Abstimmung Notpläne verschiedener Subunternehmer)   + verschiedene Szenarien: Verunreinigung/Leckage Feuer/Explosion, Erste Hilfe, Einsturz/Absenkung, ...   + unverzügliche Benachrichtigung der Rettungsdienste, des eigenen Arbeitgebers und KPNWE |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **SONSTIGE ANFORDERUNGEN** | |
| **CHECK** | |
| 1. **UNTERLAGEN, DIE AUF DEN WERFTEN VORHANDEN SEIN MÜSSEN** |  |
| * + Sicherheitspässe Arbeitnehmer   + Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzplan   + Werftlogbücher   + gültige Arbeitsgenehmigungen   + offizielle Genehmigungen (Bau, Umweltschutz, ...)   + Unterlagen zu Materialien und Anlagen   + as-built-Pläne |  |
| 1. **VORGESCHRIEBENE TEILNAHME AN WERFTVERSAMMLUNGEN** |  |
| * + Einleitungs-Arbeitsbesprechung mit Sicherheitseinweisung von/durch Hauptunternehmer   + geplante Versammlungen zur Werftkoordinierung   + außerordentliche Besprechungen/Versammlungen, v.a. nach Unfällen und/oder bei neuen Subunternehmern |  |
| 1. **VERFÜGBARE KONTAKTDATEN** |  |
| * + eigener Arbeitgeber   + Projektverantwortlicher KPNWE   + Emergency Centre KPNWE des jeweiligen Landes   + Verantwortlicher für Sicherheitskoordinierung   + Verantwortlicher für Umweltschutz (falls zutreffend)   + Notfallnummern (Rettungsdienste und Versorgungsbetriebe) |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **ANFORDERUNGEN RISIKOREICHE AUFGABEN UND ARBEITSGENEHMIGUNGEN** | |
| **FÜR UNTEN STEHENDE RISIKOREICHE AUFGABEN WURDEN ZUSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AUSGEARBEITET UND HIERFÜR IST STETS EINE GÜLTIGE ARBEITSGENEHMIGUNG ERFORDERLICH** | |
| **CHECK** | |
| 1. **ARBEITEN IN DER HÖHE 🡪 TSR – Working at Height** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Working at Height – General |  |
| 1. **LEITERN 🡪 TSR – Ladders** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Working at Height – Ladders |  |
| 1. **HEBEBÜHNEN 🡪 TSR – MEWP** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Working at Height – Mobile Elevated Work Platforms |  |
| 1. **GERÜSTE 🡪 TSR – Scaffolding** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Working at Height – Scaffolding |  |
| 1. **ARBEITEN AUF/AN DÄCHERN 🡪 TSR – Roof Work** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Working at Height – Roof Work |  |
| 1. **GESCHLOSSENE RÄUME 🡪 TSR – Confined Spaces** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Confined Spaces |  |
| 1. **AUSHUBARBEITEN 🡪 TSR – Excavations** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Excavations |  |
| 1. **HUB UND HEBEARBEITEN 🡪 TSR – Hoisting/Lifting** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Hoisting and Lifting |  |
| 1. **MESSUNGEN GEFÄHRLICHER STOFFE 🡪 TSR – Measurements** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Measurements |  |
| 1. **HEISSARBEITEN (z.B. Schweißen) 🡪 TSR – Hot Work** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Hot Work |  |
| 1. **ELEKTRISCHE ANLAGEN 🡪 TSR – Electrical Installations** |  |
| Ref: Task Safety Requirements – Electrical Installations |  |

**Kuwait Petroleum North West Europe**

DOCUMENT TITLE: TSR - Allgemeine Anforderungen

DOCUMENT NUMBER: KPNWE.WI.11.HSCO.042

REVIEW NUMBER: 0

EFFECTIVE DATE: 01 Dec 2017

NEXT REVIEW DATE: 01 Dec 2020

..

**CONFIDENTIALITY:**

The information contained in this document is confidential to Kuwait Petroleum International Ltd. Copyright © Kuwait Petroleum International Ltd. Copying of this document in any format is not permitted without written permission from the management of Kuwait Petroleum International Ltd.

**This document is reviewed and approved according to the released online Document Approval Flow**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Prepared by: | Operational Assistant | An Cornelis |
| Reviewed by: | Operational Assistant | An Cornelis |
| Approved by: | HSSE Manager | Gerardus Johannes Marinus Timmers |

# \*Access rights: Generally Accessible

**Reviews Summary**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Review date** | **Review reference** | **Review details** | **Review version** |
| **2017-12-01** |  |  | **0** |

1. Jede Abteilung / Einheit sollte einen Prozessbetreiber ernennen, der für die HSE-kritischen Prozesse zuständig ist, die in den RIE / PSM-Beurteilungen der betreffenden Abteilung / Einheit identifiziert wurden. Die Prozessbetreiber können z. B. Betriebsmanager, Lagerverwalter, wichtige Ingenieurs- oder Wartungsfunktionen sein … [↑](#footnote-ref-1)